

Inhaltsübersicht

1.	Die Ost-Hochschulen: Teil des Problems oder der Problemlösung? Fragestellungen und Ausgangspunkte <i>Peer Pasternack / Reinhard Kreckel</i>	21
2.	Die Struktur der ostdeutschen Hochschullandschaft. Entwicklungen des zurückliegenden Jahrzehnts und aktueller Stand <i>Dirk Lewin / Peer Pasternack</i>	31
3.	Gesetzliche Grundlagen. Die Hochschulgesetze der ostdeutschen Länder im Vergleich <i>Anja Franz / Anke Burkhardt</i>	49
4.	Die Hochschulfinanzierung in den östlichen Bundesländern: Entwicklung und Status <i>Klaudia Erhardt</i>	79
5.	Hochschulsteuerung und Entwicklungsplanung <i>Karsten König / Gunter Quaißer</i> <i>unter Mitarbeit von Peggy Trautwein</i>	97
6.	Wissenschaftliches Personal und wissenschaftlicher Nachwuchs im Ost-West-Vergleich <i>Henning Schulze</i> <i>unter Mitarbeit von Anke Burkhardt / Peer Pasternack</i>	141
7.	Demografische Entwicklungen <i>Irene Lischka</i>	183
8.	Studium und Studierende: Analyse und Prognose <i>Dirk Lewin / Peer Pasternack</i>	197
9.	Leistungsdaten und Reputation. Eine ostspezifische Auswertung der einschlägigen Hochschulrankings <i>Peer Pasternack / Michael Hölscher</i>	227
10.	Forschungslandschaft Ostdeutschland. Struktur, Kapazitäten und Profile <i>Peer Pasternack</i>	283
11.	Der Sonderfall Berlin. Hochschulen und Forschung in der Bundeshauptstadt <i>Peer Pasternack</i>	339
12.	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen. Die ostdeutschen Hochschulen als Elemente einer Problemlösungskonstellation Ost <i>Peer Pasternack</i>	367

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichten	10
Abkürzungsverzeichnis	18
1. Die Ost-Hochschulen: Teil des Problems oder der Problemlösung? Fragestellungen und Ausgangspunkte (Peer Pasternack / Reinhard Kreckel).....	21
2. Die Struktur der ostdeutschen Hochschullandschaft. Entwicklungen des zurückliegenden Jahrzehnts und aktueller Stand (Dirk Lewin / Peer Pasternack)	31
2.1. Institutionen.....	31
2.2. Studienkapazitäten.....	40
2.3. Fazit.....	47
3. Gesetzliche Grundlagen. Die Hochschulgesetze der ostdeutschen Länder im Vergleich (Anja Franz / Anke Burkhardt)	49
3.1. Neue Instrumentarien der Hochschulsteuerung.....	50
3.2. Stärkung der Hochschulautonomie.....	54
3.3. Evaluation als Teil der Qualitätssicherung	59
3.4. Studienreformen.....	61
3.5. Studiengebühren.....	64
3.6. Sonderregelungen zum Hochschulzugang.....	67
3.7. Novellierungschronologie 1991–2006.....	70
3.8. Fazit.....	78
4. Die Hochschulfinanzierung in den östlichen Bundesländern: Entwicklung und Status (Kludia Erhardt)	79
4.1. Kennziffern.....	80
4.2. Entwicklung der Hochschulfinanzierung seit 1995	81
4.2.1. Laufende Grundmittel in Relation zu den Studierendenzahlen...81	
4.2.2. Laufende Grundmittel in Relation zu BIP und Einwohnerzahl...88	
4.3. Länderspezifische Besonderheiten	91
4.4. Fazit.....	96
5. Hochschulsteuerung und Entwicklungsplanung (Karsten König / Gunter Quaißer unter Mitarbeit von Peggy Trautwein)	97
5.1. Steuerungsverfahren: Balance der strategischen Entwicklung	97
5.1.1. Brandenburg	100
5.1.2. Mecklenburg-Vorpommern	103

5.1.3.	Sachsen	106
5.1.4.	Sachsen-Anhalt	109
5.1.5.	Thüringen	111
5.2.	Inhalte der Hochschulplanung: Visionen der Bildungspolitik?	114
5.2.1.	Brandenburg	115
5.2.2.	Mecklenburg-Vorpommern	117
5.2.3.	Sachsen	119
5.2.4.	Sachsen-Anhalt	123
5.2.5.	Thüringen	125
5.3.	Bilanz: Hochschulentwicklung als Steuerungsaufgabe	127
5.3.1.	Externe Kommissionen	128
5.3.2.	Fächerstruktur und Entwicklungsziele	130
5.3.3.	Beteiligung hochschulpolitischer Akteure	133
5.3.4.	Vertragsförmige Vereinbarungen	134
5.3.5.	Leistungsorientierte Mittelverteilung	136
5.4.	Fazit	137
6.	Wissenschaftliches Personal und wissenschaftlicher Nachwuchs im Ost-West-Vergleich (<i>Henning Schulze unter Mitarbeit von Anke Burkhardt / Peer Pasternack</i>)	141
6.1.	Grunddaten	142
6.1.1.	Personalausstattung	142
6.1.2.	Promotionen	144
6.1.3.	Habilitationen	146
6.2.	Relationen	147
6.3.	Ostdeutsche Bundesländer im Vergleich	154
6.3.1.	Personalausstattung	154
6.3.2.	Promotionen	158
6.3.3.	Habilitationen	164
6.4.	Ost-West-Vergleich	170
6.4.1.	Personalausstattung	170
6.4.2.	Promotionen	177
6.4.3.	Habilitationen	179
6.5.	Fazit	181
7.	Demografische Entwicklungen (<i>Irene Lischka</i>)	183
7.1.	Entwicklung der Wohnbevölkerung	183
7.2.	Geburtenentwicklung	188
7.3.	Migration	192
7.4.	Bevölkerungsstruktur	194
7.5.	Fazit	196

8. Studium und Studierende: Analyse und Prognose <i>(Dirk Lewin / Peer Pasternack)</i>	197
8.1. Studienbedingungen und soziale Situation.....	197
8.2. Mobilität.....	203
8.3. Studienwahl.....	206
8.4. Studienstrukturreform.....	208
8.4.1. Studiengänge im gestuften System.....	209
8.4.2. Studienanfänger/innen und Studierende in gestuften Studiengängen nach Hochschularten.....	211
8.4.3. Studienanfänger/innen in gestuften Studiengängen nach Fächergruppen.....	214
8.5. Studium von Ausländern.....	216
8.6. Studierendenzahlen: Entwicklung und Prognose.....	218
8.7. Fazit.....	224
9. Leistungsdaten und Reputation. Eine ostspezifische Auswertung der einschlägigen Hochschulrankings <i>(Peer Pasternack / Michael Hölscher)</i>	227
9.1. Rankings als Seismografen des Wissenschaftsbetriebes.....	229
9.2. Funktionsübergreifende Rankings.....	231
9.2.1. Das CEWS-Ranking nach Gleichstellungsaspekten.....	231
9.2.2. Das CHE-Ranking zu Lehre und Forschung.....	233
9.3. Rankings zu Studium und Lehre.....	236
9.3.1. Fächerübergreifender Ost-West-Vergleich.....	236
9.3.2. Vergleich nach Fächergruppen und Studiengängen.....	239
9.4. Rankings zur Forschung.....	250
9.4.1. Forschungsleistung.....	250
9.4.2. Forschungsreputation.....	266
9.4.3. Aggregation auf Länderebene.....	270
9.4.4. Internationale Wahrnehmung.....	272
9.5. Fazit.....	275
10. Forschungslandschaft Ostdeutschland. Struktur, Kapazitäten und Profile <i>(Peer Pasternack)</i>	283
10.1. Struktur und Profile.....	283
10.1.1. Hochschulen.....	284
10.1.2. Gemeinschaftsfinanzierte Forschung.....	291
10.1.3. Sonstige öffentlich finanzierte Forschung.....	297
10.1.4. Industrieforschung und Forschungsunternehmen.....	301
10.2. Ausstattungen.....	306
10.2.1. Finanzierung.....	306
10.2.2. Personalausstattung.....	312
10.2.3. Zwischenfazit.....	313

10.3. Forschungsstärke der ostdeutschen Länder	316
10.3.1. Stärken und Schwächen im Überblick: Ostdeutschland insgesamt.....	317
10.3.2. Länder- und regionsbezogene Leistungsdaten	321
10.3.3. Zwischenfazit	322
10.4. Fachliche Profilspitzen	324
10.4.1. Fächer und Forschungsfelder mit hoher Forschungsdichte.....	324
10.4.2. Fächer und Forschungsfelder mit hoher Forschungsleistung.....	327
10.5. Regionale Forschungsschwerpunkte und Wissenschaftscluster	328
10.6. Fazit.....	336
11. Der Sonderfall Berlin. Hochschulen und Forschung in der Bundeshauptstadt (Peer Pasternack)	339
11.1. Struktur des Wissenschaftsstandortes	340
11.2. Studierende und Hochschulpersonal.....	343
11.2.1. Studienplätze und Studierendenzahlen	343
11.2.2. Personalausstattung	345
11.3. Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung: Ausgaben & Einnahmen.....	348
11.4. Hochschulsteuerung	352
11.4.1. Hochschulrecht	352
11.4.2. Hochschulverträge	359
11.5. Profil und Potenziale des Wissenschaftsstandortes	360
11.8. Fazit.....	364
12. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen. Die ostdeutschen Hochschulen als Elemente einer Problemlösungskonstellation Ost (Peer Pasternack).....	367
12.1. Zentrale Untersuchungsergebnisse	370
12.2. Die ostdeutschen Hochschulen als Innovationsagenturen	383
12.2.1. Innovation: wirtschaftlich und gesellschaftlich	383
12.2.2. Antinomische Figuren	388
12.2.3. Hochschulen und regionale Innovationssysteme	399
12.3. Handlungsoptionen: Endogene Potenzialmobilisierung durch die ostdeutschen Hochschulen, ergänzt um externe Akquisitionen.....	402
12.3.1. Studienkapazitätsauslastung	403
12.3.2. Modellregion Nachwuchsförderung	422
12.3.3. Zukunftsstrategien „Hochschule als Motor des regionalen Innovationssystems“	428
12.4. Fazit.....	439
Literaturverzeichnis.....	443
Autorinnen & Autoren	464
HoF-Publikationen	466